

Allgemeine Geschäftsbedingungen (**AGB**) der **connectal GmbH**

1. Vertragsparteien sowie Anwendungs- und Geltungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend «AGB» genannt) gelten als Grundlage des Geschäftsverkehrs zwischen der connectal GmbH, Schemelstrasse 20, 4106 Therwil BL (nachfolgend «connectal» genannt) und ihren Kunden (nachfolgend «Kunde» genannt). Sie sind anwendbar, sobald den Kunden Leistungen oder Produkte von connectal bezieht, und bilden einen integrierenden Bestandteil eines jeden Vertrags zwischen connectal und dem Kunden.
- 1.2 Als Kunde gilt jede natürliche und juristische Person, die mit der connectal geschäftliche Beziehungen pflegt und von der connectal Dienstleistungen bezieht. Die connectal erbringt ihre Dienste und Leistungen auf Basis dieser AGB, die Bestandteil jedes Vertrags mit einem Kunden werden.
- 1.3 Der Kunde kann die jeweils aktuelle Fassung der AGB jederzeit unter <https://connectal.ch> einsehen oder bei der connectal ein Exemplar bestellen, das ihm dann per E-Mail zugesandt wird.
- 1.4 Die connectal ist berechtigt, die vorliegenden AGB jederzeit anzupassen. Die neuen Bedingungen werden dem Kunden per E-Mail an die im Kundenkonto hinterlegte E-Mail-Adresse bekanntgegeben. Die Änderungen gelten jeweils als genehmigt, wenn der Kunde nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der E-Mail den Änderungen der AGB schriftlich widerspricht.
- 1.5 Vorbehältlich einer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung oder einer ausdrücklichen Zustimmung durch die connectal in Form einer E-Mail, werden andere oder von diesen AGB abweichende Bedingungen oder Nebenabreden oder Zusatzvereinbarung nicht anerkannt.

2. Zustandekommen des Vertrags

- 2.1 Der Vertrag zwischen connectal und dem Kunde kommt zustande, wenn die connectal gegenüber dem Kunden den Auftrag bestätigt oder die connectal vom Kunde die einverlangte Auftragsbestätigung erhält.
- 2.2 Der Kunde für einen allfälligen kostenlosen Zugang registriert
- 2.3 Der Kunde ein entgeltliches Abonnement abschliesst und er danach eine Bestätigung der connectal in Form einer E-Mail erhält, worin mindestens der Leistungsumfang, die Laufzeit sowie die verbindlichen Preiskonditionen ersichtlich sind.
- 2.4 Der Kunde eine von connectal erhaltene Offerte zustimmt.
- 2.5 Die anderen Vertragskonditionen ergeben sich aus diesen AGB, soweit nicht anders vereinbart.
- 2.6 Die connectal ist berechtigt, den Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen zu verweigern.

3. Vertragsdauer und Kündigung

- 3.1 Nach erfolgter elektronischer Registrierung auf der Webseite respektive nach erfolgter Bestellung eines Produkts durch den Kunden, tritt der Vertrag zwischen den Parteien mit dem Datum der schriftlichen Bestätigung durch die connectal in einer E-Mail an den Kunden in Kraft.
- 3.2 Je nach Produkt können Verträge zwischen dem Kunden und der connectal für die Dauer von einem Monat oder einem Jahr abgeschlossen werden.
- 3.3 Sofern der Vertrag von keiner Vertragspartei bis spätestens 30 Tage vor Vertragsablauf schriftlich oder per E-Mail gekündigt wurde, verlängert sich der Vertrag automatisch um den gebuchten Abonnementsdauer
- 3.4 Bei einigen Produkten kann connectal dem Kunden einen kostenlosen Testzugang zur Verfügung stellen. Die von der connectal gewährte Nutzungsdauer eines solchen Testzugangs ist individuell. Nach Ablauf der Nutzungsdauer des Testzugangs, wird der Account automatisch gesperrt und sämtliche Daten und Inhalte des Kunden werden ohne Vorankündigung innert 30 Tagen nach Vertragsende unwiderruflich gelöscht.
- 3.5 Die connectal ist berechtigt, kostenlose Testzugänge und kostenlose Dienstleistungen jederzeit fristlos und ohne Vorankündigung einzustellen. Ein Minderungs-, Wandlungs- oder Schadensersatzanspruch des Kunden ist ausgeschlossen.
- 3.6 Aus wichtigem Grund (insbesondere bei gravierenden Vertragsverstössen) kann jede Partei das Vertragsverhältnis fristlos kündigen. Wichtige Gründe für eine fristlose Kündigung durch die connectal liegen beispielsweise vor, wenn grundlegende Änderungen der Standards im Internet dazu führen, dass es der connectal unzumutbar wird, ihre Leistungen ganz oder teilweise im Rahmen des Vertragszwecks zu erbringen, wenn sich der Kunde im Zahlungsverzug befindet oder wenn der Kunde das Produkt zu unethischen oder unrechtmässigen Zwecken verwendet. In solchen Fällen ist die connectal berechtigt, das Vertragsverhältnis mit dem Kunden fristlos zu kündigen.
- 3.7 Bei einer Kündigung oder Vertragsauflösung werden im Voraus bezahlte Produkte oder Dienstleistungen nicht zurückerstattet.
- 3.8 Nach Ablauf eines Abonnements oder bei Beendigung des Vertrags wird der Zugriff des Kunden auf das System umgehend gesperrt und sämtliche Daten und Inhalte des Kunden werden ohne Vorankündigung innert 30 Tagen nach Vertragsende unwiderruflich gelöscht.

4. Leistungen der connectal in Bezug auf ihre Dienstleistungen und ihre Produkte

- 4.1 Die connectal stellt dem Kunden die technischen Bedingungen für die Nutzung der von der connectal vertriebenen Software in der jeweils aktuellen Version in verschiedenen, entgeltlichen Abonnements sowie in einem zeitlich begrenzten, unentgeltlichen Testzugang zur Verfügung und erteilt dem Kunden die Nutzungsrechte für die vertraglich vereinbarten Leistungen.
- 4.2 Die connectal erteilt dem Kunden für die von ihr vertriebene Software das nicht ausschliessliche und nicht übertragbare Recht, die Online-Applikationen als

Software-as-a-Service inkl. Daten-Hostings während der Vertragsdauer bestimmungsgemäss zu nutzen (vgl. Ziffern 8.1).

- 4.3 Sofern Software von Drittanbietern zum Einsatz kommt, gelten in Bezug auf die Software der Dritten deren Lizenzbestimmungen, welche zusätzlich oder andere Einschränkungen enthalten können.
- 4.4 Die connectal gewährleistet dem Kunden spätestens innert 48 Stunden nach gegenseitiger Vertragsunterzeichnung und Vorausbezahlung des vertraglich vereinbarten Entgelts oder bei elektronischer Bestellung innert 48 Stunden nach Bezahlung des gebuchten Abonnements den Zugang zu der vertraglich vereinbarten Software.
- 4.5 Die Online-Applikationen werden in einem Rechenzentrum in der Schweiz gehostet und wird von einem externen, von der connectal beauftragten Dienstleister betrieben und unterhalten. Die vom Kunden erfassten Daten speichert die connectal auf dem Server ab. Dieser ist über das Internet erreichbar.
- 4.6 Die connectal kümmert sich um die Funktionstüchtigkeit der Software und beseitigt Fehler, sofern eine solche Beseitigung technisch möglich ist.
- 4.7 Die connectal behält sich ausdrücklich das Recht vor, die von ihr vertriebene Software jederzeit sowie ohne Vorankündigung selbst oder durch Dritte zu modifizieren oder zu verbessern sowie die technischen Einrichtungen den technischen und rechtlichen Erfordernissen anzupassen und ihre Angebotspalette zu ändern. Die jeweils neue Version der Software wird auf einem zentralen Server installiert. Der Kunde erklärt sich mit solchen Modifikationen und Änderungen einverstanden, soweit sie seine Leistungsansprüche nicht in einer unzumutbaren Weise einschränken.
- 4.8 Der Kunde kann gewisse Supportleistungen per E-Mail in Anspruch nehmen, soweit die Probleme nicht mit der eigenen Hardware und/oder Software des Kunden selbst zusammenhängen. Die Supportleistungen (telefonisch oder vor Ort) werden von connectal während der Supportzeit erbracht. Soweit nichts Abweichendes vereinbart wird, gilt als Supportzeit die Zeit von Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr (ohne allgemeine Sonn- und Feiertage am Ort der Niederlassung von connectal). Auf Wunsch des Kunden und gegen einen Zuschlag zu den normalen Ansätzen beginnt connectal mit ihren Leistungen auch ausserhalb der Supportzeit oder führt angefangene Arbeiten fort.

Die Zuschläge sind wie folgt definiert:

- Montag bis Freitag, 20:00 bis 07:00 Uhr: 50%;
- 4.9 Wochenende / Feiertage, 00:00 bis 24:00 Uhr: 100%.
 - 4.10 Die connectal ist berechtigt, den Support auch an andere Gesellschaften, Dritte oder Partnerfirmen zu delegieren und den Kunden an diese anderen Gesellschaften, Dritten oder Partnerfirmen für Supportanfragen zu verweisen.
 - 4.11 Die von der connectal erbrachten Supportleistungen sind kostenlos, soweit es sich um Auskünfte per E-Mail handelt, diese nicht länger als 5 Minuten andauern und der Kunde bereits ein kostenpflichtiges Abonnement abgeschlossen hat. Länger andauernde Auskünfte, Schulungen, Leistungen im Bereich Auswertung / Reports sowie Datenübernahmen und dergleichen werden dem Kunden mit einem Stundensatz von CHF 159.– zzgl. MwSt. in Rechnung gestellt.

5. Besondere Bestimmungen für Microsoft-Onlinedienste

- 5.1 Die Bestimmungen dieser Ziffer kommen zur Anwendung, wenn Microsoft-Onlinedienste Teil des Leistungsumfangs sind.
- 5.2 Mit der Nutzung von Microsoft-Onlinedienste wie Office 365 oder Microsoft-Azure erklärt sich der Kunde mit dem Microsoft Cloud Agreement <https://docs.microsoft.com/en-us/partner-center/agreements> einverstanden.

6. Datensicherung und Datenschutz

- 6.1 Unterliegt der Kunde einer gesetzlichen Aufbewahrungspflicht, so ist er für deren Erfüllung selbst verantwortlich. Die connectal übernimmt keine Archivierung relevanter Daten und Dokumente wie z. B. Rechnungen, Offerten, etc. Der Kunde ist folglich selbst für die Sicherung seiner Daten und Dokumente verantwortlich. Die connectal ist weder für die Aufbewahrung noch für eine allfällige Wiederherstellbarkeit der Daten verantwortlich. Dies ist allein Aufgabe des Kunden.
- 6.2 Neben der vorliegenden AGB ist auf das Vertragsverhältnis zwischen der connectal und dem Kunden die beiliegende Datenschutzerklärung anwendbar. Diese Dokumente sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf <https://connectal.ch> verfügbar ist. Diese Beilagen gelten als integrierte Bestandteile der Vertragsbeziehung.

7. Preise und Zahlungskonditionen

- 7.1 Sofern nicht anders angegeben verstehen sich alle Preise in Schweizer Franken (CHF) und exklusive allfällig anwendbarer Mehrwertsteuer (MWST).
- 7.2 Verbindlich sind jeweils die dem Kunden in einer E-Mail (Bestellbestätigung) mitgeteilten Preise oder die in Verträgen festgehaltenen Preise. Irrtümer und Druckfehler bei den Preisen bleiben vorbehalten.
- 7.3 Die connectal behält sich vor, Preise jederzeit zu ändern. Preisänderungen werden dem Kunden schriftlich mitgeteilt und gelten für den Kunden ab dem nächstmöglichen Kündigungsdatum.

Der Kunde verpflichtet sich, den in Rechnung gestellten Betrag innert 30 Tagen ab Rechnungsdatum zu bezahlen. Sollte die Rechnung nicht binnen vorgenannter Zahlungsfrist beglichen werden, wird der Kunde abgemahnt. Wird die Rechnung nicht binnen der angesetzten Mahnfrist durch den Kunden beglichen, wird der Zugriff des Kunden auf das System unverzüglich gesperrt. Die Daten des Kunden bleiben in solchen Fällen der Zugriffssperrung höchstens für 90 Tage gespeichert. Danach werden sämtliche Daten unwiderruflich gelöscht und das Vertragsverhältnis ist automatisch beendet.

Bei Zahlungsverzug fallen beim Kunden zusätzliche Mahngebühren von jeweils CHF 50.- (nach 60 und 90 Tagen) an.

Es können keine Abzüge auf Seiten des Kunden vorgenommen werden.

- 7.4 Ein Wechsel von einem Monats- zu einem Jahresabonnement ist mit Wirkung zum ersten Tag des nächsten Rechnungsmonats möglich. Das Abonnement wird dann automatisch um ein Jahr verlängert. Ein Wechsel von einem Jahres- auf ein

Monatsabonnement ist bis zum letzten Tag des Rechnungsjahres möglich, sofern die Möglichkeit eines Monatsabonnements besteht. Das Abonnement läuft dann automatisch im Monatsrhythmus weiter.

- 7.5 Eine Verrechnung der Forderungen der connectal mit Gegenforderungen des Kunden ist nur zulässig, wenn letztere von der connectal ausdrücklich schriftlich anerkannt sind oder gerichtlich festgestellt wurden.
- 7.6 Andere Zahlungskonditionen gelten nur, wenn sie mit der connectal ausdrücklich und schriftlich vereinbart wurden.

8. Haftung und Gewährleistung sowie Haftungsbeschränkung

- 8.1 Allfällige technische Störungen auf der der Applikationen der connectal behebt die connectal, soweit diese in ihrem Machtbereich liegt, innert angemessener Frist. Die connectal sichert dem Kunden eine Erreichbarkeit der Software von 98 % im Jahresmittel zu. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen die Systeme oder Rechner aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich der connectal liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter oder Geschäftspartner etc.), nicht über das Internet zu erreichen sind. Geplante oder notwendige Wartungsarbeiten, die zu Ausfallzeiten führen und vorher als Wartungsfenster mitgeteilt wurden, werden als verfügbar gewertet. Weitergehende Gewährleistungen sind ausgeschlossen.
- 8.2 Der Kunde ist für die eigenen erforderlichen technischen Einrichtungen zum Betrieb der von der connectal vertriebenen Online-Applikationen selbst verantwortlich. Die connectal übernimmt keinerlei Gewähr für die Kompatibilität ihrer Software und ihrer sonstigen Leistungen mit der Hard- und Software des Kunden.
- 8.3 Die Haftung der connectal gegenüber dem Kunden beschränkt sich auf Schäden, die auf Vertragsverletzungen und unerlaubte Handlungen beruhen, soweit ein vorsätzliches oder zumindest grobfahrlässiges Handeln seitens der connectal vorliegt. Eine weitere Haftung wird im Rahmen des gesetzlich Zulässigen ausdrücklich ausgeschlossen; insbesondere haftet die connectal nicht für ihre Erfüllungsgehilfen (andere Gesellschaften, Partnerfirmen oder Dritte als Beauftragte), auch nicht bei vorsätzlichem oder grobfahrlässigem Verhalten.
- 8.4 Die connectal haftet – soweit gesetzlich ein Ausschluss zulässig ist – nicht für höhere Gewalt (insbesondere Ausfall oder Überlastung von globalen Kommunikationsnetzen) und Streiks, für Folgeschäden und indirekte Schäden, die sich aus der Nutzung der Software und Leistungen der connectal ergeben, sowie nicht für technische Störungen, die im Verantwortungsbereich anderer Unternehmen oder der Provider oder sonstiger Dritter liegen.
- 8.5 Eine Konventionalstrafe zu Lasten der connectal ist ausdrücklich ausgeschlossen.
- 8.6 Die connectal haftet nicht für die Inhalte und Daten der Kunden in der von ihr vertriebenen Software und übernimmt keine Verantwortung für den Erhalt der Inhalte und Daten der Kunden nach Beendigung des Vertragsverhältnisses oder bei Zahlungsverzug. Der Kunde ist ausdrücklich damit einverstanden, dass sämtliche Inhalte und Daten des Kunden nach 90 Tagen seit Beendigung des Vertragsverhältnisses oder Eintritt des Zahlungsverzugs unwiderruflich gelöscht werden.

- 8.7 Auch besteht keine Haftung der connectal für Schäden infolge mangelnder Sicherungsvorkehrungen bei der Datenübermittlung durch den Kunden (z.B. Virenschutz, Firewall).
- 8.8 Eine Haftung der connectal für fehlerhafte Zustellung von Bestellbestätigungen, Informationen und sonstiger Korrespondenz an den Kunden ist ausgeschlossen. Es ist die Verantwortung des Kunden, dafür besorgt zu sein, dass seine Kontaktdaten korrekt hinterlegt sind und er Änderungen in den Kontaktdaten und der internen Ansprechpersonen unverzüglich der connectal bekannt gibt.
- 8.9 In sämtlichen Konstellationen einer Haftung der connectal (vgl. Ziffern 7.1), sofern eine solche nicht gänzlich wegbedungen wurde, beschränkt sich diese betragsmässig auf den nachgewiesenen Schaden.
- 8.10 Der Kunde ist gegenüber der connectal für sämtliche Schäden und Rechtsfolgen haftbar, die der connectal oder ihren Vertretern und Geschäftspartnern durch eine missbräuchliche oder rechtswidrige Nutzung der von der connectal vertriebenen Software oder aus einer missbräuchlichen Nutzung oder Verwendung der Passwörter und Zugangsdaten des Kunden zur Software der connectal entstehen. Der Kunde ist gegenüber der connectal auch für sonstige Verletzungen des Vertrags oder dieser AGB haftbar.
- 8.11 Der Kunde befreit die connectal von sämtlichen Ansprüchen Dritter, anderer Gesellschaften oder Geschäftspartner, welche an sie wegen Verletzung von Immaterialgüterrechten oder sonstigen Rechten infolge der Inhalte und Daten des Kunden geltend gemacht werden. Der Kunde hat der connectal den gesamten Aufwand für Ansprüche Dritter zu ersetzen, einschliesslich der Anwalts-, Gerichts- und Gutachtenskosten der connectal infolge der Inanspruchnahme seitens des Dritten, anderer Gesellschaften oder seitens der Geschäftspartner.

9. Pflichten des Kunden

- 9.1 Missachtungen der obigen Bestimmungen (vgl. Ziffern 8) stellen eine gravierende Vertragsverletzung dar und berechtigen die connectal zur fristlosen Vertragsauflösung und zur sofortigen Sperrung des Zugangs des Kunden zum System. Ein Minderungs-, Wandlungs- oder Schadensersatzanspruch des Kunden ist ausgeschlossen.
- 9.2 Die von der connectal vertriebenen Online-Applikationen dürfen nur für die eigenen Bedürfnisse des Kunden angewendet werden. Anderen Dritten – ausser Angestellten des Kunden und nur für die geschäftlichen Zwecke des Kunden – darf der Kunde den Zugang nicht zur Verfügung stellen (Logindaten, Passwörter).
- 9.3 Es liegt in der Verantwortung des Kunden zu prüfen, ob die Online-Applikationen der connectal die funktionalen und regulatorischen Anforderungen seines Unternehmens im benötigten Umfang abdecken kann.
- 9.4 Es obliegt dem Kunden dafür besorgt zu sein, dass er die technischen Voraussetzungen erfüllt, um die Online-Applikationen der connectal nutzen zu können.
- 9.5 Hat der Kunde den Verdacht, dass seine Zugriffsdaten für einen unberechtigten Zugriff missbraucht wurden, hat er unverzüglich den Support von der connectal hierüber in Kenntnis zu setzen und seinen Zugriff vorübergehend sperren zu lassen.

10. Schlussbestimmungen

- 10.1 Die connectal ist berechtigt, einzelne oder mehrere Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag oder das gesamte Vertragsverhältnis ohne Zustimmung des Kunden jederzeit und unter vollständiger Entlastung der connectal auf eine andere Gesellschaft, auf einen Dritten oder einen Geschäftspartner zu übertragen. Eine Übertragung durch den Kunden ist ausgeschlossen.
- 10.2 Änderungen in den rechtlichen Verhältnissen des Kunden haben keinen Einfluss auf die Gültigkeit des Vertrags mit der connectal und der damit verbundenen AGB.
- 10.3 Eine allfällige Ungültigkeit einzelner oder mehrerer Bestimmungen in diesen AGB und im Vertrag zwischen dem Kunden und der connectal lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
- 10.4 Das Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und der connectal untersteht ausschliesslich des schweizerischen Rechts unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf vom 11. April 1980 (CISG).
- 10.5 Ausschliesslicher Gerichtsstand ist der Sitz von connectal. Die connectal ist zusätzlich berechtigt, den Kunden auch an dessen Wohn- oder Geschäftssitz resp. bei juristischen Personen als Kunden an dessen Sitz oder Niederlassung zu belangen.

connectal

Therwil, 01. 01. 2022